

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

87 (28.3.1876) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 87. Zweites Blatt.

Dienstag den 28. März

1876.

## Allgemeine Volksbibliothek.

Vom 20. bis 26. März.  
Zahl der Besucher . . . . . 471.  
davon neu zugegangen . . . . . 12).  
Zahl der ausgeliehenen Bände . . . . . 612.  
Der Aufsichtsrath.

## Große Schirmversteigerung.

3.1. **Donnerstag** den 30. und **Freitag** den 31. März a. c., jeweils Vormittags  $\frac{1}{2}$  10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere wegen Aufgabe einer Schirmfabrik in meinem Lokale, **98 Zähringerstraße 98**, gegenüber dem Rathhaus, nur gegen sofortige Baarzahlung: **500 Stück Regenschirme** neuester Façon, **500 Stück Sonnenschirme** für Herren und Damen, und zwar in Seide, Zanella, Alpaca, sowie eine Parthie **zurückgesetzter Schirme**; diese Schirme sind alle fest, solid und dauerhaft gearbeitet und können nur bestens empfohlen werden. Zum freundlichen Besuche dieser Versteigerung ladet ergebenst ein  
**A. Wüest, Geschäfts-Agent.**

### Versteigerung.

2.1. Zum öffentlichen Verkauf der abhängigen Strohfüllung aus den Lagerstellen in den Kasernen hier, Durlach und in Ettlingen pro 1876 haben wir Termin auf **Mittwoch den 12. April ex.**, Vormittags 10 Uhr in unserem Bureau angesetzt, wo die Versteigerungsbedingungen vorher eingesehen werden.  
Kaufliebhaber wollen sich zum Termine rechtzeitig einfinden.  
Königliche Garnison-Verwaltung Karlsruhe.

### Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am **Dienstag den 28. März l. J.**, Nachmittags 2 Uhr, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:  
15 Stück Erlenhölzstöcke und 290 Stück tannene Dielen.  
Zusammenkunft im Rathhaus neben der Mehlhalle.  
Karlsruhe, den 27. März 1876.  
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

### Pferde-Versteigerung.

Wegen Geschäftsveränderung lasse ich **Donnerstag den 30. März**, Vormittags 10 Uhr beginnend, in der **Reitschule vor dem Durlacherthore** folgende Pferde und Reitsequiten zc. gegen Baarzahlung versteigern:  
1 große braune Stute, englischer Abkunft, als Zuchtstute sehr geeignet, 1 Schimmelstute, 1 Berberhengstschimmel von lebhaftem Temperament, lammfromm, 1 kleine schwarzbraune Stute, sehr gut als Einpänner. Sämmtliche Pferde sind in gutem Zustande. Ferner 13 Sättel, worunter 2 Damenfährl, eine Parthie Stangenzeuge, Unterlegdecken, Wolldecken, Stellhalter, Halfterketten, 1 Haferkasten, 1 Strohhut, 1 leichter Leierwagen mit Geschirr, eine Parthie Dachziegel und Bretter.  
**Schilling, Reitlehrer.**

### Wohnungsanträge und Gesuche.

\* **Belvorstraße 5** ist der dritte Stock mit 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Hinterhaus im zweiten Stock.

\* **Ettlinger Landstraße 3** sind zwei comfortable Wohnungen zu vermieten: eine kleinere von 3 Zimmern auf 23. April und die Bel-Etage mit 5-6 Zimmern auf 23. Juli, beide mit Gas- und Wasserleitung u. allem Zugehör auf's Bequemste ausgestattet, könnten auch vereinigt auf letzteres Ziel abgegeben werden. Näheres ebendasselbst im ersten Stock.

\* **Langestraße 21** ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör auf 23. April zu vermieten.

\* **Langestraße 185** ist per 23. Juli eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 6 Zimmern sammt Zugehör zu vermieten. Dieselbe hat Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß. Näheres ebendasselbst Bel-Etage rechts.

\* **2.1. Marienstraße 37** ist im 2. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und allen übrigen Erfordernissen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

2.1. **Spitalstraße 43** ist im Hinterhaus eine Etage hoch eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27.

3.1. **Spitalstraße 45** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall, Waschküche, Trockenständer, sowie Stallung für 2 Pferde, Dienerzimmer, Hen- und Strohspeicher, auf 23. Juli zu vermieten.

\* **Stephanienstraße 4** ist die Wohnung des 2. Stockes, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

\* **Wilhelmsstraße 37** ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung versehen, auf 23. April zu vermieten; dieselbe kann auch unter Umständen mit 3 Zimmern abgegeben werden. Ebendasselbst ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern, Küche, Keller, mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

### Wohnungen zu vermieten.

\* Eine Parterrewohnung mit einem Auslagefenster, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Adlerstraße 6 im 2. Stock.

\* **Waldbornstraße 37** ist ein Zimmer mit Küche und Speicher an 1-2 Personen auf den 23. April zu vermieten. — Ebendasselbst sind 2 neue **Vetteladen** mit Ross für 32 Mark zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

**Nowack's-Anlage 1** ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer auf den 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Keller und Speicher ist zu vermieten: **Luisenstraße 45** Hinterhaus. Zu erfragen parterre.

Auf 23. Juli d. J. ist der 2. Stock im Hause **Erbsprinzenstraße 3**, bestehend in 6 Zimmern und Salon, mit Gas- und Wasserleitung versehen, zu vermieten. Näheres im Laden von 2 bis 4 Uhr.

Es sind auf 23. April mehrere Wohnungen zu vermieten durch das Stellennachweisbureau von **G. Brückner**, **Langestraße 126**.

### Zimmer zu vermieten.

\* Ein hübsch möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: **Bahnhofstraße 22** im 2. Stock.

\* **3.1. Kriegsstraße 104** ist ein freundliches, möbirtes Parterrezimmer auf 1. April zu vermieten.

\* Es ist sogleich oder auf den 1. April ein gut möbirtes Zimmer an einen festen Herrn zu vermieten. Zu erfragen **Kronenstraße 42**, zwei Stiegen hoch.

\* **Karlsstraße 19** ist im 3. Stock ein möbirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, an einen ruhigen Herrn zu vermieten.

\* Ein auf die Straße gehendes, gut möbirtes Zimmer ist sogleich oder auf 1. April an einen oder zwei solide Herren zu vermieten: **Zähringerstraße 3** im 3. Stock.

\* Ein unmöbirtes Zimmer ist sogleich oder auf Ostern zu vermieten: **Waldbornstraße 51**.

\* **Steinstraße 9** ist im 3. Stock ein gut möbirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

\* **Wilhelmsstraße 31** sind 2 schön möbirtete Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

\* **Langestraße 39 (Brauerei Stephan)** sind einige schön möbirtete Zimmer mit oder ohne Pension nebst guter Bedienung auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock, **Eingang Kasanenstraße**.

\* **Bahnhofstraße 6** ist ein freundliches, gut möbirtes Zimmer sogleich mit oder ohne Pension zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

2.1. **Karlsstraße 35** ist ein freundlich möbirtes Zimmer um den Preis von 8 fl. per Monat auf 1. April zu vermieten.

\* **Langestraße 21** ist sogleich ein schön möbirtes Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, auf die Straße gehendes, unmöbirtes Mansardenzimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer auf 1. Mai zu vermieten. Näheres **Langestraße 48** im 2. Stock.

### Wohnung mit Laden-Gesuch.

Ein Laden mit Wohnung wird auf 23. April zu mieten gesucht, sowie eine desgleichen auf 23. Juli, am liebsten zwischen der **Waldbornstraße** und der **Karl-Friedrichstraße**. Näheres durch das Stellennachweisbureau von **G. Brückner**, **Langestr. 126**.

### Wohnungs-Gesuche.

\* Eine ruhige Familie ohne Kinder sucht eine sogleich beziehbare Wohnung von 2 bis 3 Zimmern. Offerten wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Auf 23. Juli wird eine freundliche Wohnung von 5-6 Zimmern nebst allem Zugehör für eine bessere kleine Familie gesucht durch  
**J. Müller**, **Wohnungsvermittlungsbureau**, **Zähringerstraße 67**.

\* Von 2 Personen werden ein großes oder zwei kleine Zimmer mit Küche auf 23. April zu mieten gesucht. Zu erfragen Steinstraße 3 im 4. Stod.

Auf 23. Juli wird eine Wohnung von 5 bis 6 Zimmern mit Anteil am Garten zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe sind abzugeben an das Stellennachweisbureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

**Dienst-Anträge.**

\*2.1. Ein solides, reinliches Mädchen, welches gut nähen und bügeln kann, findet auf Ostern als Zimmermädchen eine Stelle: Kronenstraße 28.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gegen guten Lohn eine Stelle auf Ostern: Bismarckstraße 5 im zweiten Stod.

Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sonst in häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Langestraße 121 im Laden.

\*2.1. Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, auch die übrigen häuslichen Geschäfte willig besorgt, findet auf Ostern in einem guten Hause eine Stelle. Näheres Bähringerstraße 69 im zweiten Stod rechts.

\* Ein braves Mädchen, welches nähen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird auf Ostern gesucht: Karlsstraße 25 im 2. Stod.

\* Ein Mädchen, welches etwas nähen und bügeln kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 49.

\* Es wird sogleich oder auf Ostern ein Mädchen gesucht, welches gut kochen kann und auch in den übrigen Hausarbeiten erfahren ist. Näheres zu erfragen Hirschstraße 39.

\* Ein solides Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Langestraße 155, drei Stiegen hoch.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine gute Stelle. Näheres Wilhelmstraße 6, 1. Stod.

\*2.1. Eine gute Köchin, welche selbstständig der Küche vorzustehen versteht und ein gewandtes Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, werden auf kommendes Ziel gesucht. Näheres Langestraße 191 im Laden.

2.1. Auf Ostern wird ein Spülmädchen gesucht: Stephanienstraße 98.

\* Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht: Erbprinzenstraße 28

Ein ordentliches Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche gut vorstehen kann, auch häusliche Arbeiten übernimmt, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 30.

\* Ein braves Mädchen, welches etwas kochen und putzen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres große Herrenstraße 1, Eingang durch den Hof, ebener Erde.

\* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat und sonst sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Schlossplatz 9, ebener Erde.

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, findet auf's kommende Ziel eine Stelle. Näheres Herrenstraße 26 im Laden.

Ein junges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und Liebe zu Kindern hat, findet auf Ostern eine gute Stelle. Näheres Ritterstraße 4 im Laden.

\* Ein Mädchen, welches serviren kann, und ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, finden auf Ostern Stellen: Kreuzstraße 16.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und stricken kann, wird von einer kleinen Familie auf Ostern gesucht. Zu erfragen Belfortstraße 5 im Hinterhaus, zweiter Stod.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, kann sogleich eintreten: Herrenstraße 2 im Laden.

\* Ein ordentliches Mädchen, welches waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet bei guter Behandlung und gutem Lohn auf Ostern eine Stelle: Erbprinzenstraße 4 im vierten Stod.

\* Ein Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet in La hr eine gute Stelle bei hohem Lohn. Näheres zu erfragen Akademiestraße 6 in den Vormittags- oder Abendstunden.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen Arbeiten unterzieht, sucht wegen Unluckfall sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen von gesetztem Alter, welches einer besseren Küche gut vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstraße 31 im Hintergebäude ebener Erde.

\* Ein Mädchen, welches putzen, waschen und auch etwas kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Gestl. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Ein junges Mädchen, welches das Kleidermachen erlernt hat, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

\* Ein braves, fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen kann, sowie ein Zimmermädchen suchen wegen Abreise der Herrschaft sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 22 im 4. Stod.

\* Ein solides Mädchen vom Lande sucht eine Stelle. Zu erfragen Schwanenstraße 40 im 3. Stod im Hinterhaus.

\* Ein Mädchen, welches sehr gut empfohlen wird, sucht wegen Abreise seiner Herrschaft eine Stelle als besseres Zimmermädchen. Zu erfragen Langestraße 139 im dritten Stod.

**Kapital-Gesuch.**

\* 2000 Mark werden auf ein Haus gegen gute Versicherung gesucht durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

**Eine gesunde Schenkammer.**

welche schon längere Zeit gefüllt hat, wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Bursche,**

ein noch junger, fleißiger, kann auf 1. April als Hausdiener eintreten: Langestraße 90 im 3. Stod.

**Hausknecht-Gesuch.**

\* Ein fleißiger, kräftiger Hausknecht, welcher gut empfohlen ist, wird gesucht: Steinstraße 21.

**Stellen finden:**

mehrere Mädchen, welche selbstständig bürgerlich kochen können durch das Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

**Stellen-Anträge.**

Eine tüchtige, durchaus gewandte **Gasthofköchin** wird gegen **sehr hohen Lohn** für sogleich oder 1. Mai gesucht, ebenso zwei tüchtige **Kellnerinnen** in eine größere Restauration auf Ostern. Näheres durch **F. Schumacher**, Steinstraße 16.

Gesucht werden: 1. Hotelfüchsenhaushälterin, 1. Weibzeugbeschleiferin, Büffetjungfern, 1. Verkäuferin, perfekte Hotelföchinnen, Kaffeeföchinnen, Herrschafts- u. bürgerliche Köchinnen, anständige Kellnerinnen für Hotels, Café-Restaurants, Zimmermädchen u. Küchenmädchen, 1. selbstständiger Koch, sprachkundige Zimmerkellner, Saal- und Restaurationskellner, 1. Gärtner, 1. Badmeister, 1. zweiter Hotelhausknecht und 1. Tapeziergehilfe. Alles Nähere durch **J. Müller's** Placierungs-Bureau, Bähringerstraße 67.

**Beschäftigungs-Anträge.**

\* Ein Mädchen, welches im Weißnähen geübt ist, findet sogleich Beschäftigung: Amalienstraße 18, dritter Stod.

\* Einige tüchtige Kleidermacherinnen finden sogleich dauernde Beschäftigung: Herrenstraße 60 im 2. Stod.

**Lehrmädchen,**

welche das Bügeln erlernen wollen, werden angenommen im

\*2.1. Bügelgeschäft von Frau **Niedinger**, Erbprinzenstraße 28.

**Stellen-Gesuche.**

Für eine perfekte **Kammerjungfer**, welche in dieser Eigenschaft schon längere Zeit thätig war und hierüber sich durch beste Empfehlungen ausweisen kann, sucht auf Ostern oder 1. Mai eine ähnliche Stelle.

Ebenso für zwei zuverlässige **Zimmermädchen**, welche längere Zeit in guten Häusern gedient und durch Zeugnisse sich ausweisen können; auch wird für eine **Büffetjungfer** sogleich oder später eine Stelle gesucht.

Nähere Auskunft wird erteilt durch **F. Schumacher**, Stellenvermittlungsbureau, Steinsir. 16.

\* Stellen suchen: Kindsmädchen und gewandte Kellnerinnen in Cafés; gesucht werden für Baden-Baden: Herrschaftsdienner, Kaffeeföchinnen, Hausmädchen und Kellner, bürgerliche Köchinnen für hier durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Stellen suchen: mehrere bessere Zimmermädchen, bürgerliche Köchinnen und Kindsmädchen durch das Stellennachweis-Bureau von **C. Brückner**, Langestraße 126.

**Eine gesunde Schenkammer**

sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldhornstraße 32 im 2. Stod. Ebenfalls wird ein Kind zu einer kinderlosen Familie in Pflege gegeben. Es mögen sich nur solche melden, welche gute Behandlung zusichern.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

\* Eine zuverlässige Person sucht Beschäftigung im Putzen und Waschen, auch nimmt dieselbe Wäsche zum Waschen stückweise an. Zu erfragen große Herrenstraße 8 im Hinterhaus im 3. Stod rechts.

\* Amalienstraße 65 im Hinterhaus rechts bei Frau **Beich** werden alle Arten Haatschube zum Waschen angenommen.

\* Eine ältere Person sucht Beschäftigung im Putzen, auch nimmt dieselbe Monatsdienste an. Zu erfragen Kronenstraße 6.

\* Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Zu erfragen Waldhornstraße 15, 3. Stod.

\*3.1. Feine Wäsche zum Waschen, sowie alle andere zum Bügeln wird angenommen unter Zusicherung billigster, feinsten und schnellster Bedienung: kleine Herrenstraße 17 im 3. Stod.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine zuverlässige Frau sucht einen Monatsdienst. Zu erfragen Langestraße 83 parterre. — Ebenfalls ist eine Seegras- und eine Strohmattre zu verkaufen.

**Monatsdienst-Gesuch.**

\* Eine zuverlässige Person sucht Monatsdienste anzunehmen. Zu erfragen Steinstraße 18, zwei Stiegen hoch.

**Verloren**

\* Vechten Donnerstag Abend wurde vom Eintrachtsaale bis in die Stephanienstraße ein **Fächer** verloren. Derselbe kann gegen Belohnung im „Rothen Haus“, Zimmer Nr. 20, abgegeben werden.

\* Freitag Abend wurde von der Sophienstraße durch die Waldstraße bis an's Theater eine schwarze **Moirée-Schürze** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Sophienstraße 19 im 3. Stod abzugeben.

**Ein Kanarienvogel**

ist letzten Samstag entflohen. Gegen Belohnung abzugeben: Erbprinzenstraße 4 im Laden.

**Ein vollständiges Bett** (bereits noch neu), ist um billigen Preis zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 14 im Laden. 2.1.

**Verkaufsanzeigen.**

\* Ein schöner **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: Waldstraße 79 im Hinterhaus parterre.

\* Ein noch sehr gut erhaltener **Damentranerhut** ist um sehr billigen Preis zu verkaufen: Hebelstraße 5.

\* Eine neue Plüschgarnitur, Kanapee, Sessel, Fauteuils, nebst einigen gut gearbeiteten gewöhnlichen Kanapees, stehen bei mir zum Verkauf.  
**J. Sahm, Tapezier, Langestraße 133.**

\* Ein gut erhaltener **Kranken-Fahrradstuhl** ist um annehmbaren Preis zu verkaufen in der ev. Stadtkirche beim Thurmwächter.

\*21. Eine **große Vogelhecke**, 106 Cm. breit, 60 Cm. tief und 75 Cm. hoch, mit Zinklade ist um 9 Mark zu verkaufen: **Wilhelmsstraße 16 im 2. Stof.**

Zu verkaufen sind wegen Wegzug von hier: ein **Flügel (Häher)** und eine **Nähmaschine (Singer)** durch das **Stellmachereis-Bureau von G. Brückner, Langestraße 126.**

**A u f a u f.**

\* Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Uniformstücke, Betten, Möbel, Alten, Makulatur und Metalle werden stets zu den höchsten Preisen angekauft und im Hause abgeholt.  
**David Ettlinger, Durlacherborstraße 58.**

**Zu verpachten oder zu verkaufen.**  
\* Eine **Wirtschaft** in guter Geschäftslage ist unter billigen Bedingungen zu verpachten oder zu verkaufen. Näheres **Jähringerstraße 88 im Laden.**

**Unterrichts-Gesuch.**

\*21. Ein junger Mann wünscht Unterricht in der **französischen Conversation** zu nehmen. Lusttragende Damen oder Herren werden gebeten, ihre Adresse gesl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Privat-Bekanntmachungen.**

Frisch eingetroffen:  
**Schellfische, Cabeljan, Kopfsalat**

empfehlen **Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.**

**Schweizer Käse I.** ächten, saftigen, **Nenchener Rahm-Käse**, fetten, weichen,

**Limburger Käse I.**, zum Streichen weich  
empfehlen bestens

**F. A. Sönning, Waldhornstraße 48.**

empfehlen sämtliche Spezeiwaren zu den billigsten Preisen

**H. Fink,**

5.1. **Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.**

**Confirmanden-Anzüge,**

fertige (Rock, Hose und Weste), zu **26 Mark**, ebenfalls nach Maß zu äußerst billigen Preisen.

**Zum Prophet.**

**Confirmations-Geschenke.**

Fertige **Stroh- und Tüllhüte** zu sehr billigen Preisen bei

**Josephine Vater, 6 Karl-Friedrichstraße 6.**

**Putz-Geschäft**

**Josephine Vater, Karl-Friedrichstraße 6,**

empfehlen zur bevorstehenden Saison alle in das Modeschick einschlagenden Artikel. Modistinnen erhalten bedeutenden Rabatt. Dasselbst werden Lehrlinge gesucht.

Meine bedeutend vergrößerten Lager von

**Vorhangstoffen (Gardinen)**

bringe hiermit in beste Empfehlung.

Sehr vortheilhafte Einkäufe gestatten mir, die besten **brochirten Moll, Sieb und Zwirn, gestickte Schweizer Moll mit Tüllbordures, englische Guipures, Draperien** zu noch nie dagewesenen Preisen zu verkaufen.

Zugleich empfehle **gemalte Fensterrollen, Vorhangspitzen, Tüllschoner, weiße und bunte Nonleauxstoffe, Marquisendrill, Boden- und Möbel-Wachstuch, Tischdecken**

in schönsten Sortimenten sehr billig.

**N. L. Homburger,**

8.4. **Langestraße 211.**

P.S. **Nesten von großen und kleinen Vorhängen, sowie eine Parthie große Vorhänge à 35 Pf. und kleine à 20 Pf.** empfehle als besonders billig.

**Farbige und weiße**

**Flanelle, Wickeldecken,**

**Unterhosen in allen**

**Größen, Strümpfe in all. Größen,**

**Pignédecken in allen**

**Größen,**

**Herrenhemden in**

**allen Größen,**

**zu Ausverkaufspreisen bei**

**M. Urbino,**

**Friedrichsplatz 4.**

**Unterwärmischen zu**

**2 Mark das Stück in ganz**

**fein und elastisch.**

3.1. **Möbel-Geschäft**

von

**Wilhelm Winter,**

**Herrenstraße 26.**

Empfehle in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen alle Arten

**Holz- und Polstermöbel**

von den einfachsten bis zu den feinsten in allen nur möglichen Façonnen.

Vollständige **Betten** sowie einzelne **Bettstücke** sind stets vorrätig und mache hauptsächlich aufmerksam auf eine schöne, solide Waare in **französischen, halbfranzösischen und Mainzer Bettstellen.**

**Tapeeten-Lager** in reicher Auswahl und wird das **Tapezieren** auf's Pünktlichste besorgt.

**Spiegel, Vorhanggallerien und Portières** in allen Farben, **Rohrstühle** in verschiedenen Sorten, sehr solide Arbeit.

Das **Umarbeiten von Polstermöbeln, Kissen, Matratzen** etc. wird auf's Neueste und Billigste angefertigt.

**Ganze Einrichtungen** werden nach Bestellung in kürzester Zeit zu billigen Preisen angefertigt.

2.2. **Louis Döring, Karlsruhe,**

**Ecke der Ritter- und Langenstraße, empfiehlt die**

**Deutsche Handelsfeder.**

Die schnell beliebt gewordene und ihrer soliden Construction halber zum praktischen Geschäftsverkehr besonders geeignete Feder ist in 2 Modellen und in verschiedenen Spitzen am Lager.

**Rohrstühle**

werden schnell und billig geflochten bei **Sch. Rothweiler, 82 Jähringerstraße 82.**

3.1. **— 67 Bismardstraße 67 —**

**Empfehlung.**

Zu bevorstehendem **Wohnungswechsel** bringe ich bestens in Erinnerung die **Beforgung von Hausrath-Umzügen** unter **Garantie**; auf Verlangen stehen **Pferd und Rollwagen** zur Verfügung. Zugleich empfiehlt sich der Unterzeichnete in **Verfertigung** sowie in der **Umarbeitung von Matratzen, Kanapees** und wird alles in das **Tapeziergeschäft** Einschlagende bestens besorgt unter **Zusicherung reeller Bedienung.** Achtungsvoll zeichnet

**Kaver Kohlund, Tapezier.**

**Strohstühle**

werden schön und dauerhaft geflochten bei **Sch. Rothweiler, 82 Jähringerstraße 82.**

3.1. **Preiswürdige**

**Tischweine**

habe ich im Auftrag gegen **Barzahlung** bei **Abnahme von circa 30 Litern** per Liter zu **40 und 50 Pf.** zu verkaufen. Für **Reinheit der Weine** wird garantiert. **F. Kunzer, Karlsstraße 35.**

**Café-Restaurant Prinz Carl.**

\* Heute **Dienstag** früh 9 Uhr **Wellfleisch**, **Abends hausgemachte Würste** mit **Sauerkraut**, nebst einem ganz vorzüglichen **Stoff** **Freiherrlich v. Seldeneck'schem Extra-Gebräu**, was empfehlend anzeigt

**Hermann Neimeler.**

Auch wird über die **Strasse** abgegeben.

**Anzeige.**  
\* Heute Abend frische Leber- und Griebenwurst empfiehlt  
Mag Zoller, Kronenstrasse 34.

**Grabdenkmale**  
jeder Art werden billig angefertigt und sind solche stets vorrätzig aufgestellt bei  
Bild- und Steinhauer **Mürnsper,**  
\*3.2. Ruppurrerstrasse 14.

**Todesanzeige.**  
Verwandten und Freunden geben wir die schmerzliche Nachricht von dem nach nur dreitägigem Leiden am 26. e. erfolgten Hinscheiden unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Großmutter  
Frau **Babette Deimling, geb. Keppel.**  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**von Froben,**  
Major und Flügeladjutant.

**Synagogen-Chor.**  
2.1. Mittwoch Abend 7 1/2 Uhr Probe für die Herren, Donnerstag Abend 7 Uhr Probe für die Damen.  
Da für die Feiertage nur noch 2 Proben stattfinden können, so ist zahlreiches Erscheinen dringend nötig.

**Dankfagung.**  
\* Für die zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Tode unseres lieben Vaters und Bruders,  
Kanzleiaffistent **Theodor Kniel,**  
sowie für die zahlreiche Leichenbegleitung und die reichliche Blumenspende sprechen ihren herzlichsten Dank aus  
die trauernden Hinterbliebenen.  
Karlsruhe, den 21. März 1876.

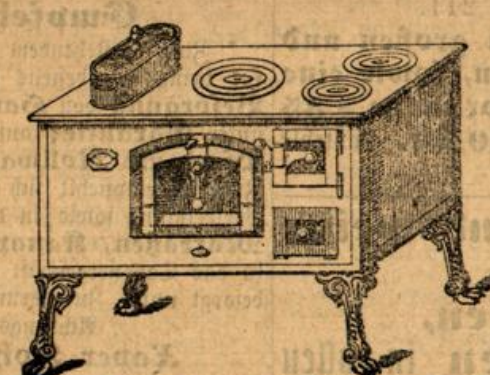
**Das Neueste in**  
**Pariser Blumen, Federn,**  
**Stroh Hüten, Bändern,**  
**Tütle u. Blonden in Crème u. schwarz**  
empfiehlt zu den billigsten Preisen  
**Max Lembke,**  
Langestrasse 122.

**Liederhalle.**  
Am **Freitag den 7. April d. J., Abends 8 Uhr,** wird im Vereinslokale die diesjährige, satzungsmässige  
**Hauptversammlung**  
abgehalten.  
Tagesordnung:  
1. Rechenschaftsbericht.  
2. Neuwahl des Vorstandes.  
Karlsruhe, den 27. März 1876.  
**Der Vorstand.**

**Das Schuh- und Stiefel-Lager**  
von **L. Wacker,** Waldstrasse 37,  
ist für jetzige Jahreszeit auf das Vollständigste ausgestattet und werden sämtliche Waaren in bester Qualität zu den billigsten Preisen abgegeben. 3.1.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Dienstag den 28. März. Achte Vorstellung außer Abonnement. Letzte Gastdarstellung des Herrn **Georg Müller** vom k. k. Hofopertheater in Wien. **Der Postillon von Lonjumeau.** Komische Oper in 3 Akten von Adam Chapelou: Herr G. Müller. Anfang halb 7 Uhr.  
Mittwoch den 29. März. II. Quart. 45. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Die Journalisten.** Lustspiel in 5 Akten von Gustav Freitag. Konrad Volz: Herr von Horar, vom Stadttheater in Wien, als Gast. Anfang 6 Uhr.

**Spar-Kochherde,**



transportable,  
fix und fertig,  
in jeder Grösse,

neuester u. bester  
Construction  
unter Garantie,

sowie dazu passendes Kochgeschirr jeder Art empfiehlt zu billigsten Preisen  
**Heinrich Lange,**  
3.1. 28 Herrenstrasse 28.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

26. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	- 0	27" 3.5"	Nordwest	Schnee
12 " Mitt.	+ 3	27" 3.5"	"	"
6 " Abds.	+ 24	27" 4"	"	Regen
27. März				
6 u. Morg.	+ 24	27" 5"	Nord	umwölkt
12 " Mitt.	+ 14	27" 6"	Süd	"
6 " Abds.	- 7	27" 6"	"	"

**Standesbuchs: Auszüge.**  
**Eheaufgebote:**  
27. März. Johann Ludwig Kohlenbender von hier, Schreiner, mit Elisabeth Reiff von hier  
**Geburten:**  
22. März. Wilhelm Leopold Julius, Vater Karl Rigenshaler, Wachtmeister.  
23. " Lina Karoline, Vater Ludwig Pfefferle, Wildpretkändler.  
25. " Karl, Vater Cajet Batschauer, Tagelöhner.  
25. " Friedrich David, Vater Christof Franz, Schmied.  
25. " Ein Mädchen (todtgeb.), Vater Josef Artmann, Handelsmann.  
26. " August, Vater Josef Karcher, Bahnsofarbeiter.  
26. " Ein Knabe (todtgeb.), Vater Karl Hotapp, Flechner.  
26. " Bertha Mina, Vater Friedrich Diehm, Maschinenheizer.  
27. " Elsa Ernestine Mathilde, Vater Oskar Siegel, Faktor.

**Brennholz.**  
Klein gemachtes Buchen-, Birken- und Fohlenholz empfehle zu billigem Preis.  
**Philipp Vomberg,**  
Akademieplatz 3.

**Todesfälle:**  
25. März. Friedrich von Otterstedt, k. k. Kammerherr und Legationsrath, alt 67 Jahre.  
25. " Julius Trappiel, Mechaniker, ledig, alt 30 Jahre.  
25. " Karl Eitter, Großh. Kassier, ein Chemann, alt 76 Jahre.  
25. " Karl, alt 6 Monate 17 Tage, Vater Schuhmacher Franz  
26. " Johanna, alt 20 Tage, Vater Koch Viebelheimer.

**I<sup>a</sup> Rührfettsehrot**  
empfehle billigst  
**A. Nuschmann, Kohlengeschäft,**  
Waldstrasse 53, am Ludwigplatz.

Druck und Verlag der G. H. F. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.